

Ortsausschuss Dietfurt

An Bürgermeister Baum und die
Mitglieder des Stadtrates in Treuchtlingen

30.03.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baum, lieber Werner,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Treuchtlinger Stadtrates,

der Dietfurter Ortsausschuss stellt an den Treuchtlinger Stadtrat folgenden Antrag:

Der Treuchtlinger Stadtrat möge beschließen, dass er folgende Ziele der Dietfurter Dorfgemeinschaft unterstützt:

- 1. Die Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Geruchs- und vor allem Lärm-Emissionen der B2 müssen künftig aus dem Dorf Dietfurt herausgehalten werden (Verkehrsentlastung).**
- 2. Die Dorfstruktur mit einem verbindenden Dorfplatz in der Mitte zwischen den drei Ortsteilen Oberdorf, Unterdorf und Schneckenhofen muss verbessert bzw. wiederhergestellt werden (Dorfentwicklung).**
- 3. Eine „Einhausung“ der Bundesstraße auf der bisherigen Trasse durch das Dorf kommt deshalb nicht in Frage.**

Begründung:

Sowohl im Bundesverkehrsministerium als auch bei der Obersten Baubehörde in München wurde klar geäußert, dass bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes eine möglichst einstimmige Haltung vor Ort wichtig ist. Im Dorf sind wir uns über diese formulierten Ziele einig. Deshalb fordern wir den Treuchtlinger Stadtrat auf, im o.g. Sinn Stellung zu beziehen.

Für die Bürger des Dorfes Dietfurt sowie den Ortsausschuss spielen parteipolitische Überlegungen keinerlei Rolle. Es geht uns um die Sache, das Gemeinwohl und die Zukunft des Dorfes. Insofern wünschen wir uns Unterstützung von allen im Stadtrat vertretenen Fraktionen.

Erst nach dem Erreichen der ersten Dringlichkeitsstufe im Bundesverkehrswegeplan kann es um die Diskussion einer Trassenführung gehen. Mit den oben formulierten Zielen gibt es für Planer und Politik die Möglichkeit, bei einer Trassenfindung verschiedene Interessen gegeneinander abzuwägen.

Für den Ortsausschuss Dietfurt

Christian Früh, Ortssprecher